

Supplier Code of Conduct – VKK-Group



Deutsche Version

VKK bekennt sich zu seiner sozialen Verantwortung in einem offenen und fairen Welthandel und verpflichtet sich zur Einhaltung der Grundsätze sozialer Verantwortung.

Der nachstehende Supplier Code of Conduct definiert die Grundsätze und Anforderungen von VKK an seine Lieferanten von Produkten und Dienstleistungen bezüglich deren Verantwortung für Mensch und Umwelt.

Der Lieferant ist verpflichtet, die „Erklärung über die grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit“ (Genf, 06/98) der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO), sowie die Richtlinien der UN Initiative „Global Compact“ (Davos, 01/99) und die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte (2011) zu wahren. Sie sind wesentliche Grundlage einer erfolgreichen Geschäftsbeziehung. Er ist verpflichtet, diese Forderungen an die Unterlieferanten weiterzugeben.

1) Compliance

Der Lieferant verpflichtet sich, die jeweils für ihn relevanten geltenden Gesetze und Bestimmungen in der jeweils anwendbaren Rechtsordnung einzuhalten.

2) Arbeits- und Gesundheitsschutz

Die körperliche Unversehrtheit der Mitarbeiter und Besucher hat höchste Priorität. Die nationalen Standards für den Arbeits- und Gesundheitsschutz sind einzuhalten.

Darüber hinaus wird der Lieferant in diesem Rahmen angemessene Maßnahmen für einen hygienischen und sicheren Arbeitsplatz sowie zur Wahrung von Gesundheit und Sicherheit treffen.

English Version

VKK acknowledges its social responsibility in an open and fair world trade and undertakes to observe the principles of social responsibility.

The following supplier code of conduct defines the principles and requirements of VKK for its suppliers of products and services regarding their responsibility for mankind and the environment.

The supplier is obliged to adhere to the “Declaration on Fundamental Principles and Rights at Work” (Geneva, 06/98) of the International Labor Organization (IAO) as well as the guidelines of the UN Initiative „Global Compact“ (Davos, 01/99) and the UN Guiding Principles on Business and Human Rights (2011). They constitute an essential framework for a successful business relationship. The supplier shall be obliged to pass these requirements on to any subcontractors.

1) Compliance

The supplier undertakes to comply with any laws and regulations of the respectively applicable legal system that are each relevant for the supplier.

2) Occupational Health and Safety

The physical integrity of the employees and visitors is given the highest priority. The national standards for the occupational health and safety have to be complied with.

Beyond that, the supplier shall, within this framework, take appropriate measures for a hygienic and safe workplace as well as to maintain health and safety.



3) Umweltschutz

Ziel ist die Reduktion der Umweltauswirkungen durch den schonenden Umgang mit allen Ressourcen (Energie, Einsatzstoffe, u.a.) sowie die Verminderung der Emissionen und des Energieverbrauches und die Steigerung der Energieeffizienz.

Es müssen Maßnahmen für einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Umwelt ergriffen werden. Einwirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit der Mitarbeiter werden bei allen Aktivitäten vermieden oder so gering wie möglich gehalten.

Der Lieferant ist verpflichtet, alle Umweltrisiken VKK unverzüglich schriftlich mitzuteilen und die Ergebnisse der vom Gesetzgeber geforderten Untersuchungen gegenüber VKK offenzulegen. Er muss alle bezüglich des Einsatzes von Gefahrstoffen relevanten Anfragen und mitgeteilten Vorschriften / Beschränkungen von VKK unverzüglich beantworten und einhalten. Eine aktive Auseinandersetzung mit der Thematik Umweltschutz wird vorausgesetzt.

4) Menschenrechte

Der Lieferant ist verpflichtet, die international anerkannten Menschenrechte gemäß Menschenrechtserklärung der Vereinten Nationen einzuhalten und zu achten. Es ist sicherzustellen, dass er sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig macht.

5) Rechte von Kindern

Kinderarbeit ist untersagt. Die Gesundheit, Sicherheit und eine störungsfreie Entwicklung von Kindern sind unbedingt sicherzustellen. Die Einhaltung des Mindestalters der Arbeitnehmer gemäß ILO-Konvention für die Zulassung zur Beschäftigung sowie zum Verbot von Kinderarbeit müssen vom Lieferanten stets gewahrt werden.

3) Environmental Protection

The objective is the reduction of the environmental effects by the considerate handling of all resources (energy, raw materials, etc.) as well as the reduction of emissions and the energy consumption and the increase of efficiency.

It is required to take measures for a responsible attitude to the environment. Impacts on the environment and health of the employees shall be avoided or at least kept as marginal as possible in all activities.

The supplier is obliged to immediately communicate all environmental risks to VKK and to disclose the results of any examinations required by law to VKK. The supplier shall promptly answer all inquiries and comply with all relevant regulations / restrictions communicated by VKK regarding the use of hazardous substances. VKK assumes that the supplier will actively address the topic of environmental protection.

4) Human Rights

The supplier is obliged to comply with and respect the internationally recognized human rights according to the United Nations Universal Declaration of Human Rights. It has to be made sure that the supplier is not complicit in any human rights abuses.

5) Rights of Children

Child labor is prohibited. It is essential to ensure the health, safety and an unimpeded development of children. The observance of the minimum age of the employees according to the ILO Convention for admission to employment as well as regarding the prohibition of child labor shall be observed by the supplier at all times.

Supplier Code of Conduct – VKK-Group



6) Freie Wahl der Beschäftigung

Der Lieferant ist verpflichtet, den Grundsatz zur freien Wahl des Arbeitsplatzes zu wahren. Jegliche Form von Zwangs- und Pflichtarbeit werden nicht toleriert.

7) Faire Arbeitsbedingungen

Der Lieferant muss für Bedingungen sorgen, die es dem Mitarbeiter erlauben, einen angemessenen Lebensstandard zu führen. Die Entlohnung muss die Existenz einschließlich sozialer und traditioneller Teilhabe sichern und, falls vorhanden, den gesetzlichen regionalen Bestimmungen entsprechen. Die Einhaltung der national geltenden Arbeitszeit- und Urlaubszeitvorschriften ist unabdingbar.

8) Schutz gegen Diskriminierung

Der Umgang untereinander soll von Toleranz und Respekt geprägt sein. Chancengleichheit und Gleichbehandlung ungeachtet von Herkunft, Hautfarbe, Religion, Geschlecht, Alter, sexueller Ausrichtung, sozialer Herkunft, körperlicher oder geistiger Behinderung, sowie sozialer oder politischer Einstellung, soweit diese auf demokratischen Prinzipien und Toleranz gegenüber Andersdenkenden beruht, muss gewährleistet sein.

9) Vereinigungsfreiheit

Das Grundrecht auf Koalitionsfreiheit der Mitarbeiter ist zu wahren. Gewerkschaften und Arbeitnehmervertretungen zu bilden und ihnen beizutreten, wird anerkannt.

10) Korruptionsbekämpfung

Der Lieferant muss im Rahmen der Geschäftstätigkeit jede Form von Korruption ablehnen und verhindern. Er hat sicherzustellen, dass die Mitarbeiter, Subunternehmer oder Vertreter keine Bestechungsgelder, Schmiergelder oder sonstige unzulässige Zahlungen oder Vorteile gewähren, anbieten oder annehmen. Dies gilt auch für jegliche Art strafbarer Handlungen, wie zum Beispiel Betrug, Untreue oder Straftaten gegen den Wettbewerb.

6) Free Choice of Employment

The supplier is obliged to observe the principle regarding the free choice of employment. Any form of forced and compulsory labor will not be tolerated.

7) Fair Employment Conditions

The supplier has to provide for conditions that allow the employee to maintain an adequate standard of living. The remuneration has to secure the livelihood including social and traditional participation and, if existent, comply with the regional legal provisions. The compliance with the nationally applicable regulations on working hours and vacation times is indispensable.

8) Protection against Discrimination

The interaction among ourselves shall be characterized by tolerance and respect. Equal opportunities and equal treatment, irrespective of ethnic origin, skin color, sex, age, religion, nationality, sexual orientation, social background, mental or physical disability as well as social or political attitude, provided that this is based on democratic principles and a tolerance of people with different opinions, has to be ensured.

9) Freedom of Association

The employees' fundamental right of freedom of association shall be observed. The forming of unions and employees' representatives and join such organizations is accepted.

10) Fight against Corruption

In context of the business activity, the supplier shall decline and prevent any form of corruption. The supplier has to ensure that the employees, subcontractors or representatives are not granting, offering, paying or accepting bribes, kickbacks and other improper payments or benefits in any form. This shall also apply to any kind of criminal offence such as for example fraud, embezzlement or criminal offences against the competition.



11) Verzicht auf Mineralien aus Konflikt- und Risikogebieten

Der Lieferant versichert, dass er keine konfliktbehafteten Mineralien, wie insbesondere Zinn, Tantal, Wolfram, Gold und deren Derivate, aus Konflikt- und Risikogebieten verwendet. Konfliktbehaftete Mineralien sind, entsprechend des Dodd Frank Act Section 1502, Mineralien, deren Erlöse direkt oder indirekt nicht staatliche bewaffnete Gruppierungen finanziell unterstützen. Auf Anfrage von VKK müssen Informationen zu den Schmelzereien, von denen die Mineralien bezogen werden, auch von Sublieferanten mittels einem standardisiertem Conflict Mineral Reporting Template (CMRT) der Conflict-Free Sourcing Initiative (CFSI) zur Verfügung gestellt werden.

12) Umgang mit Stoffverboten

Stoffe, die gesetzlichen Beschränkungen oder Verboten unterliegen, dürfen nur nach Maßgabe dieser Vorschriften (z.B. Chemikalienverbotsverordnung, Altfahrzeug-Verordnung, REACH-Verordnung (EG) Nr.1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung) in den gelieferten Teilen, Materialien oder in den darin enthaltenen Erzeugnissen vorhanden sein.

13) Transparenz

Die Rechenschaftspflicht und Transparenz dieser Richtlinien sind durch geeignete eigene sowie staatliche Kontrollmaßnahmen sicherzustellen und müssen gegenüber VKK nachgewiesen werden können.

11) Abandonment of minerals from conflict and risk areas

The Supplier confirms that he does not use any minerals fraught with conflict such as tin, tungsten, gold and tantalum from conflict. Minerals fraught with conflict are minerals according to Dodd Frank Act Section 1502 whose proceeds directly or indirectly financially support nonstate armed groups. On request by VKK, it is required to provide information regarding the smelters from which the minerals are purchased, also from subsuppliers. This has to be done by means of a standardized Conflict Mineral Reporting Template (CMRT) of the Conflict-Free Sourcing Initiative (CFSI).

12) Handling of Substance Prohibitions

Substances that are subject to statutory restrictions or prohibitions may exist in the delivered parts, materials or in the products contained therein only according to the provisions (e.g. Chemicals Prohibition Ordinance, Regulation (EC) No 1907/2006 of the European Parliament and of the Council concerning the Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemicals (REACH) as amended).

13) Transparency

Requirements of transparency and accountability of those guidelines have to be ensured by appropriate own as well as statutory supervisory measures and shall therefore be capable of being certified to VKK.



14) Informationssicherheit

Der Lieferant ist verpflichtet, die jeweils gültige Informationssicherheits-Richtlinie von VKK zu erfüllen. In jedem Fall sichert der Lieferant zu, die Geheimnisschutzrichtlinie (EU) 2016/943 zu wahren und einen Mindeststandard an Schutzmaßnahmen für das betriebliche und überlassene Know-How von VKK zu implementieren. Lieferanten mit Sitz außerhalb der Europäischen Union verpflichten sich dazu, die Grundsätze dieser Richtlinie ebenfalls einzuhalten.

Es ist Aufgabe des Lieferanten dafür Sorge zu tragen, dass seine Unterlieferanten ebenfalls entsprechend dieser Regelungen handeln.

VKK behält sich vor, bei Verstoß alle mit dem Lieferanten bestehenden Rechtsgeschäfte durch eine außerordentliche Kündigung zu beenden. Es liegt in der Entscheidungshoheit von VKK, auf solche Konsequenzen zu verzichten und an Stelle dessen alternative Maßnahmen zu ergreifen, wenn unverzüglich Gegenmaßnahmen aufgezeigt und nachgewiesen werden.

14) Information Security

The supplier is obliged to comply with the respectively applicable information security directive of VKK. The supplier shall in any case warrant that the directive on the protection of undisclosed expertise and business information (trade secrets) (EU) 2016/943 will be observed and that a minimum standard of protective measures for the corporate or provided expertise of VKK is implemented. Suppliers with a place of business outside the European Union undertake to abide by the principles of this directive.

It is the supplier's duty to ensure that its sub-suppliers also act in accordance with those regulations.

VKK reserves the right to terminate all legal transactions existing with the supplier by termination for cause in case of any violation of these regulations. VKK shall have the power of ultimate decision to refrain from such consequences and, instead, to adopt alternative measures if countervailing measures are immediately demonstrated and verified.